



geht die Krise nicht vorbei. Doch wir haben eine Fürsprecherin im Himmel. Maria. Als der Engel zu ihr kam, wurde tatsächlich alles anders, mit Jesu Geburt wurde für die Menschen alles besser. Und trotz des schwierigen Weges, den sie im Leben gehen musste, wurde für sie am Ende alles gut, als sie in den Himmel zu ihrem göttlichen Sohn aufgenommen wurde. Dort ist sie jetzt. Und setzt sich ein für uns. Damit tatsächlich alles gut wird.

## Sternsingeraktion 2021

Liebe Gemeinde,

im letzten Pfarrbrief hatten wir angekündigt, das Sternsingen 2021 in vereinfachter Form durchzuführen. Aufgrund der sich verschärfenden Pandemielage befinden wir uns momentan in einem "harten Lockdown", der vorerst bis zum 10.01.2021 dauern soll.

Darum muss die Aktion Dreikönigssingen in diesem Jahr leider ausfallen. Aber am Mittwoch, dem 06.01.2021, findet um 18.30 Uhr in der Kirche in Sontra ein Gottesdienst statt, mit Texten zur Sternsingeraktion. Auch werden Kreide und Aufkleber gesegnet, so dass sie dann in den Kirchen – gegen eine Spende für die Sternsingeraktion – zur Mitnahme bereit liegen. Auf Wunsch können die Aufkleber auch zugesandt werden. So kann der Segen doch noch in die Familien kommen. Das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen lautet:

**„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“**

Das aktuelle Beispielland ist die Ukraine. Mit ihrem Motto machen die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig es für Kinder ist, in einem intakten Umfeld aufzuwachsen, das ihnen Halt gibt. Zahlreiche Kinder in der Ukraine wachsen ohne Vater, Mutter oder beide Elternteile auf, weil diese im Ausland arbeiten. So fühlen sich die Kinder oft verlassen und vernachlässigt, haben häufig Probleme in der Schule. Die Aktion Dreikönigssingen möchte – außer in vielen anderen Projekten – auch diesen Kindern helfen und sie unterstützen.

Spenden für die Sternsingeraktion kann man auch im Pfarrbüro abgeben, eine Spendenquittung kann ausgestellt werden. Selbstverständlich kann man auch direkt überweisen.

Spendenkonto: Kindermissionswerk Pax-Bank eG  
 IBAN: **DE95 3706 0193 0000 0010 31**  
 BIC: GENODE33PAX

Allen Spendern im Voraus ein herzliches Dankeschön!

## PFARREI „HEILIGE FAMILIE SONTRA“

„ST. MARIA“ SONTRA, „HL. KREUZ“ NENTERSHAUSEN,  
 „SANCTA MARIA V.D. ENGELN“ HERLESCHAUSEN  
 IM PASTORALVERBUND „ST. GABRIEL“ WERRA-MEISNER

# PFARRBRIEF

## JANUAR 2021



2. Sonntag nach Weihnachten				
02.01.	<b>Samstag</b>	<b>17.00</b>	<b>Nentershausen<sup>1</sup></b>	<b>HI. Messe</b>
03.01.	<b>Sonntag</b>	<b>10.45</b>	<b>Sontra</b>	<b>HI. Messe</b>
05.01.	Dienstag	18.30	Herleshausen	HI. Messe
<b>Erscheinung des Herrn, Hochfest</b>				
06.01.	<b>Mittwoch</b>	<b>18.30</b>	<b>Sontra</b>	<b>HI. Messe</b>
08.01.	Freitag	17.00	Obersuhl	HI. Messe

1. Sonntag im Jahreskreis. Taufe des Herrn, Fest				
09.01.	<b>Samstag</b>	<b>17.00</b>	<b>Herleshausen</b>	<b>HI. Messe</b>
10.01.	<b>Sonntag</b>	<b>10.45</b>	<b>Sontra</b>	<b>HI. Messe</b>
12.01.	Dienstag	18.30	Herleshausen	HI. Messe
14.01.	Donnerstag	15.00	Sontra	Rosenkranz
		18.30		HI. Messe
		19.00	Herleshausen	Anbetung

2. Sonntag im Jahreskreis				
16.01.	<b>Samstag</b>	<b>17.00</b>	<b>Nentershausen<sup>1</sup></b>	<b>HI. Messe</b>
17.01.	<b>Sonntag</b>	<b>10.45</b>	<b>Sontra</b>	<b>HI. Messe</b>
19.01.	Dienstag	18.30	Keine HI. Messe	
		15.00	Sontra	Rosenkranz
21.01.	Donnerstag	18.30	Herleshausen	HI. Messe
		19.00		Anbetung
22.01.	Freitag	17.00	Obersuhl	HI. Messe

3. Sonntag im Jahreskreis				
23.01.	<b>Samstag</b>	<b>17.00</b>	<b>Herleshausen</b>	<b>HI. Messe</b>
24.01.	<b>Sonntag</b>	<b>10.45</b>	<b>Sontra</b>	<b>HI. Messe</b>
26.01.	Dienstag	18.30	Herleshausen	HI. Messe
		15.00	Sontra	Rosenkranz
28.01.	Donnerstag	18.30	Herleshausen	HI. Messe
		19.00		Anbetung

4. Sonntag im Jahreskreis				
30.01.	<b>Samstag</b>	<b>17.00</b>	<b>Nentershausen<sup>1</sup></b>	<b>HI. Messe</b>
31.01.	<b>Sonntag</b>	<b>10.45</b>	<b>Sontra</b>	<b>HI. Messe</b>

Weil wegen der strengen Abstandsregelungen nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen ist, bittet die Kirche bis Freitag, 12 Uhr um Anmeldung unter 0 56 53-83 01. Während der Gottesdienste gelten die Abstands- und Hygieneregeln.

**Hinweis:**

- Sonntags ist außerhalb des Gottesdienstes die Kirche in Sontra bis 15.00 Uhr geöffnet.
- **Tägliches Rosenkranzgebet um 15.00 Uhr in Sontra herzliche Einladung**
- <sup>1</sup> Anmeldungen für Gottesdienst in Nentershausen bitte bei Gemeindefreferentin Frau Wagner Tel.: 0 66 27-15 07 (privat)



**Um Hilfe und Heilung bitten**  
 Wie sag' ich's Gott, wenn es mir

schlecht geht und ich ihn um seine Hilfe bitten möchte? Wenn ich krank bin und auf Heilung hoffe? Die Evangelien erzählen von ganz unterschiedlichen Beispielen. Da gibt es den blinden Betler Bartimäus, der laut hinter Jesus her schreit, dass es den Jüngern schon peinlich wird. Die kanananäische Frau, die zuerst von Jesus zurückgewiesen wird, mit ihm diskutiert und ihn überzeugt, ihr zu helfen. Oder die Frau, der es reicht, den Saum seines Gewandes zu berühren – eine Bitte ohne Worte. Oder den Hauptmann, der Jesus nicht behelligen möchte: ein Wort von ihm reicht, dass Heilung geschieht. Gerade die beiden letzten Beispiele sind vorbildliche Beispiele des Vertrauens, doch es kommen auch Menschen mit ihren Bitten zu Jesus, deren Vertrauen nicht so ausgeprägt ist. Wie der Vater, der für seinen Sohn um Heilung bittet: „Doch wenn du kannst, hilf uns; hab Mitleid mit uns!“ – und am Schluss aufruft: „*Ich glaube, hilf meinem Unglauben!*“

Jede und jeder bringt ihre, bringt seine Bitten auf die ganz eigene Art vor Gott – laut oder leise, vertrauensvoll oder zweifelnd. Was alle verbindet: Sie kommen zu Jesus oder machen zumindest auf sich aufmerksam, wenn er da ist. Wie die Männer, die das Dach eines Hauses abdecken, um ihren gelähmten Freund zu Jesus zu bringen. Das möchte ich beherzigen: Im Gebet auf das eigene Leid oder das Leid anderer hinweisen, auch wenn ich darauf vertraue, dass Jesus um alles Leid weiß. Es beim Namen nennen und auch sagen, was ich mir erhoffe. Schon das Aussprechen tut gut.

**Alles wird gut!**

Eine klassische Hoffnung für das neue Jahr. Vielleicht auch: Alles wird anders, alles wird besser. Gerade in Coronazeiten sind diese Wünsche nur zu gut verständlich. Wir wollen die ständigen Sorgen endlich hinter uns lassen. Doch so einfach ist es wohl nicht, und so schnell